idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Axel Burchardt

10/27/2010
http://idw-online.de/en/news393860

Press events
History / archaeology
transregional, national

Förderung für das „Imre Kertész Kolleg“ der Universität Jena

Einladung zum Pressetermin am Montag (1.11.), 11.00 Uhr im Hauptgebäude der Universität Jena

Jena (27.10.10) Jenas herausragende Stellung in der Erforschung der Zeitgeschichte wird durch ein neues Internationales Kolleg weiter gestärkt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert das Projekt „Europas Osten im 20. Jahrhundert. Historische Erfahrungen im Vergleich“ der Jenaer Historiker mit über acht Millionen Euro in den kommenden sechs Jahren.

Das neue Kolleg soll ein Ort vergleichender Forschung werden und so das wissenschaftliche Gespräch über die historischen Erfahrungen des östlichen Europas im 20. Jahrhundert und ihre geschichtskulturellen Reflexionen auf neue Grundlagen stellen. Bis zu zehn Fellows – renommierte Zeithistoriker aus aller Welt, die große Freiräume für ihre Forschung erhalten – sollen im Kolleg zusammenarbeiten.

Zur Übergabe des Zuwendungsbescheids und zur Präsentation des neuen „Imre Kertész Kollegs“ laden wir die Medien herzlich ein.

Sie findet statt am
Montag, dem 1. November 2010
um 11.00 Uhr
im Senatssaal des Jenaer Uni-Hauptgebäudes (Fürstengraben 1).

Teilnehmen werden u. a. Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, der Parlamentarische Staatssekretär im BMBF Thomas Rachel, Jenas Uni-Rektor Prof. Dr. Klaus Dicke sowie die Direktoren des neuen Kollegs, Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Jena) und sein Warschauer Kollege Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej.

Zu diesem Pressetermin laden wir Journalistinnen und Journalisten herzlich ein – und würden uns über Ihre Anwesenheit sehr freuen.
Bitte melden Sie sich an unter Telefon 03641 / 931030 oder per E-Mail an: presse[at]uni-jena.de.

URL for press release: http://www.uni-jena.de